Konstanz

Führend bei nachhaltiger Mobilität

[31.07.2026] Konstanz erreicht im Statusbericht Nachhaltige Mobilität der KEA-BW den höchsten Anteil klimafreundlich zurückgelegter Wege unter den Städten Baden-Württembergs. Der Bericht zeigt zugleich, in welchen Bereichen die Stadt ihre Mobilität weiter verbessern will.

Konstanz weist unter den Städten Baden-Württembergs den höchsten Anteil an Wegen auf, die zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem öffentlichen Nahverkehr zurückgelegt werden. Wie die Stadt Konstanz unter Berufung auf den Statusbericht Nachhaltige Mobilität der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) berichtet, wurden im Jahr 2023 bereits 77,5 Prozent aller Wege mit diesen Verkehrsmitteln absolviert. Damit liegt Konstanz vor Städten wie Freiburg, Tübingen und Karlsruhe.

Der sogenannte Umweltverbund fasst alle Wege zusammen, die zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit Bus und Bahn zurückgelegt werden. Ergänzt wird er durch geteilte Mobilitätsangebote wie Carsharing und Bikesharing. Im landesweiten Vergleich belegt Konstanz hier den ersten Platz. Bei den zu Fuß sowie mit dem Fahrrad zurückgelegten Kilometern erreicht die Stadt jeweils Rang zwei. Vor allem die aktive Mobilität trägt zu diesem Ergebnis bei.

Strategische Verkehrsplanung

Auch bei der strategischen Verkehrsplanung schneidet Konstanz gut ab. Nach Angaben der Stadt hat das baden-württembergische Verkehrsministerium für keine andere Kommune mehr qualifizierte Fachkonzepte zur Mobilität gefördert. Beim Bewohnerparken gehört Konstanz, gemessen an der Zahl der Bewohnerparkausweise je 1.000 zugelassene Pkw, ebenfalls zur Spitzengruppe und belegt Rang acht.

Der Bericht verweist jedoch auch auf Bereiche mit Nachholbedarf. Die Investitionen in die Infrastruktur für den Rad- und Fußverkehr liegen bezogen auf die Einwohnerzahl unter dem Durchschnitt vergleichbarer Städte. Der Klimamobilitätsplan ist fachlich abgeschlossen, über seine Verabschiedung soll der Gemeinderat im Herbst 2026 entscheiden.

Verbesserungsbedarf sieht der Statusbericht außerdem beim Lärmschutz. Zum Zeitpunkt der Auswertung im Jahr 2024 überschritten mehrere Straßen noch die gesundheitsbezogenen Lärmgrenzwerte. Nach Angaben der Stadt hat sich die Situation durch die 2025 umgesetzten Maßnahmen des Lärmaktionsplans Stufe 3 inzwischen verbessert.

Elektrifizierung liegt unter dem Landesdurchschnitt

Auch die Elektrifizierung des Verkehrs liegt leicht unter dem Landesdurchschnitt. Beim Carsharing erreicht Konstanz derzeit Rang 35. Beide Bereiche sollen weiter ausgebaut werden. Dazu gehört unter anderem das vom Land Baden-Württemberg geförderte Projekt „Emissionsarmer Stadtteil" (E-Zone). Außerdem ist für 2028 eine Neuausschreibung der Carsharing-Stellplätze im öffentlichen Raum vorgesehen.

Auffällig ist zugleich die vergleichsweise geringe Pkw-Dichte. Bei der Zahl der zugelassenen Autos je Einwohner belegt Konstanz landesweit Rang drei und zählt damit zu den Städten mit den wenigsten Pkw

pro Kopf. Nach Einschätzung der Stadt unterstreicht dies, dass bereits heute ein großer Teil der Alltagswege ohne eigenes Auto zurückgelegt wird.

Der Statusbericht Nachhaltige Mobilität der KEA-BW erhebt regelmäßig Kennzahlen zur Verkehrsentwicklung in den Städten, Gemeinden und Landkreisen Baden-Württembergs. Er soll Kommunen dabei unterstützen, ihre Entwicklung einzuordnen und Fortschritte bei einer klimafreundlichen Mobilität sichtbar zu machen.

(th)

Stichwörter: Mobilität, KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW), Konstanz, Statusbericht Nachhaltige Mobilität